



Dezember 2020



Diakonische Brüder-
und Schwesternschaft
Wittekindshof

Machet die Tore weit und
die Türen in der Welt hoch,
damit der König der Ehre
einziehe! (Psalm 24,7)

Rundbrief der Brüder- und Schwesternschaft im Dezember 2020

Liebe Schwestern, liebe Brüder, liebe Mitarbeitende, liebe Ehrenamtliche!

Abschied vom B+S Pfarrer/Ausbildungsleiter Michael Postzich

Nun ist es also soweit. Nach 25 Jahren wird Pfarrer Michael Postzich nun am 3. Advent in einem Gottesdienst von seinen Aufgaben entpflichtet und geht in den Ruhestand. Als Dozent in der Diakonenausbildung wird er bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres noch in Aktion bleiben und hoffentlich auch weiterhin aus der Ferne in Berlin Anteil nehmen an den Belangen der Gemeinschaft, die er so lange Zeit mit geprägt hat.

Wir sagen herzlichen Dank für alles und wünschen alles Gute für den Ruhestand und Gottes Segen.

Bedauerlicherweise wird es angesichts der Infektionslage keinen öffentlichen Empfang geben können. Hoffentlich kann im Frühsommer 2021 noch nachträglich ein kleines Fest stattfinden. Wer sich persönlich verabschieden möchte, sollte das bitte kontaktlos über Telefon oder per Post tun.



Einsegnung der Diakon*innen

Am Sonntag, den 15. November fand mit geladenen Gästen die Einsegnung der Diakon*innen statt. Philip Dreckschmidt, Leandra Meyer, Niclas Möller und Michelle Steffen konnten sich mit ihren Familien und wenigen geladenen Gästen über einen festlichen Gottesdienst und die Einsegnung durch den Vizepräsidenten der EKvW Ulf Schlüter freuen.



Von links:

Niclas Möller, eingesegnet
Michael Postzich, B+S Pfarrer
Achim Steinmeier, Ältester B+S
Leandra Meyer, eingesegnet
Frank Fischer, EKvW
Ulf Schlüter; Vizepräsident EKvW
Philip Dreckschmidt, eingesegnet
Dierk Starnitzke, Vorsteher B+S
Michelle Steffen, eingesegnet

Foto: Ann-Christin Lücke

Ein Jahr geht zu Ende – ein neues Jahr wirft seinen Schein schon voraus...



Diakonische Brüder-
und Schwesternschaft
Wittekindshof

Liebe Schwestern, liebe Brüder, liebe Mitarbeitende!

Das Jahr 2020 geht zu Ende und ein neues Jahr wirft seinen Schein - nicht seinen Schatten - voraus?! So haben wir die Überschrift für unseren Rückblick und die Vorausschau für das Jahr 2021 gewählt. Ja, es ist richtig, ein Kalenderjahr geht auf das Ende zu, doch ein neues Kirchenjahr hat schon begonnen.

Ein neues Kirchenjahr, in dem wir uns auf die Geburt unseres Herrn Jesus Christus freuen und vorbereiten dürfen. Und diese Freude darf nun neue Energie bei uns freisetzen. In dieser nun beginnenden Adventszeit werden wir uns sicherlich ganz anders auf Begegnungen und Besuche freuen. Wir werden uns intensiver denn je vorbereiten, denke ich.

So haben wir für diesen Rundbrief den mutmachenden Vers gewählt:

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, damit der König der Ehre einziehe!

(Psalm 24,7)

Dieses Psalmwort macht Hoffnung auf einen Neuanfang. Ein neuer Anfang mit einem König, der unserem Leben einen neuen Inhalt geben möchte, indem er uns besucht. Ein lang erwarteter Besuch ist ein freudiges Ereignis und bedarf der Vorbereitung.

Hinter uns liegen Monate der Veränderungen unseres alltäglichen Lebens, mit zum Teil belastender Isolation, Erkrankungen und erschütternden Ereignissen. Es waren und sind besonders schwere Zeiten. Doch nun blicken wir ins Licht, treten aus dem Schatten heraus und hoffen auf eine positive Veränderung, die uns wieder das so wichtige Beisammensein und die lebenswichtigen Begegnungen ermöglicht. Als Symbol der Hoffnung ist uns in dieser Zeit der Regenbogen wichtig geworden, der ohne Licht nicht existieren kann. Viele haben ihn noch heute in den Fenstern hängen.



Nun stehen weitere Veränderungen in unserer Gemeinschaft an und werden uns wieder neu beflügeln. So werden wir eine neue Bruder- und Schwesternpfarrerin und Ausbildungsleitung bekommen und wollen sie herzlich in unserer Gemeinschaft begrüßen. Zudem werden wir uns neu auf das Anbieten von Begegnungsangeboten unter veränderten Bedingungen einstellen und hierfür Ideen sammeln.

Den Mitgliedern des Brüder- und Schwesternrates und mir ist es ein Anliegen, Ihnen Mut zu machen, die Tore und Türen zu öffnen und den König der Ehre einziehen zu lassen. Denn wenn wir diesen König bei uns aufnehmen, werden wir neue Energie bekommen, um das zurückliegende Jahr anzunehmen und freudig in eine gemeinsame, jedoch veränderte Zukunft zu starten.

Eine gesegnete Adventszeit und ein zuversichtliches neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr Achim Steinmeier

Bleibt behütet, gesund und zuversichtlich!

Diakonische Brüder- und Schwesternschaft Wittekindshof

Langenhagen 51; 32549 Bad Oeynhausen/ Tel: 05734-61 2461

Für weitere Fragen oder Anregungen stehen wir gern zur Verfügung!



Diakonische Brüder- und Schwesternschaft Wittekindshof | Langenhagen 51 | 32549 Bad Oeynhausen

Telefon (05734) 61-24 61 | Fax (05734) 61-24 65 | bs@wittekindshof.de | www.wittekindshof.de